

MEINE FREIHEIT (2019)

Frei strömt mein Atem –
frei in die Welt,
Freiheit einsaugend,
die mir gefällt.

Frei darf ich leben,
frei darf ich sein,
freier entscheiden
für mich ganz allein.

Endlich der Fesseln
mich gänzlich befreit,
kann tun und lassen,
wozu ich bereit. -

Ein neues Tor öffnen,
ich stoße es auf
so weit es mir möglich:
Nichts hemmt meinen Lauf ...

MEINE FREUDE (2019)

Endlos kreuzen dunkle Punkte
meinen Weg aus Licht –
sie sind Teil des Erdendaseins,
und verdunkeln nicht!

Täglich kollidieren Sorgen
mein Gefühl aus Glück –
werden mich gewiss begleiten
auf dem Weg, ein Stück ...



Es umkreisen Ungedanken
meinen frohen Sinn -
und ich lasse sie mich streifen,
dazu mit Gewinn. –

Wir gewinnen: ich, mein Leben,
beide ohnegleichen,
werden wir in Dankbarkeit
uns die Hände reichen.

WAS IST DAS ...? (2019)

Was ist das,
dass ich plötzlich Tränen spüre,
dass es die Seele in die Ferne zieht?

Was ist das,
was mein Innerstes berühre,
und meine Freude singt ein Wehmutslied?

Es ist,
als ob ich einfach zu euch führe,
mich einzufügen als ein helfend Glied ...

Es ist
ein Wunsch, den ich zutiefst verspüre,
der davon träumt, dass es schon bald geschieht –

DU BIST DA! (2019)

Weißt du, dass ich Sehnsucht nach dir habe,
dass ich in meinem Glück auf einmal traurig bin? –
Dass ich dich spüre, als des Ew'gen reiche Gabe,
ganz tief in mir, und fest in meinem Sinn?

Du weißt und spürst es, mir verwandte Seele,
bist du doch in der Ferne mir so nah. –
Und jene kleine Träne, die sich stehle
aus meinem Aug' sagt: du bist da!

EWIGE ENGEL (2019)

Menschen, die sterbend
mit ihrem Scheiden
Engel mir werden ...

sich mir vererbend
stets mich begleiten
auf dieser Erden.

Menschen, die ferne,
und doch so nah
in meinem Herzen,
führen mich gerne,
sind für mich da
in Freude und Schmerzen.

20. TODESTAG (2019)

Schon zwanzig Jahre ohne dich,
und zwanzig Jahre doch mit dir ...
Seit zwanzig Jahren fühle ich,
du lebst, du denkst und bist in mir ...

Begleitest jeden meiner Schritte,
durchwebst mein Handeln, Tun und Denken,
bist Ratgeber und Seelen-Mitte –
Erinnerungen sich mir schenken ...

Schon zwanzig Jahre ohne dich
und zwanzig Jahre doch mit dir.
Nach zwanzig Jahren spüre ich
noch immer dich, dein Jetzt und Hier.



GUTEN MORGEN (2019)

Wie gerne doch seh ich den Morgen erwachen,
die wattenen Wolken gen Himmel aufsteigen,
und zwischen den Ritzen die Sonne durchlachen...
Es schauet mein Auge in staunendem Schweigen.

Und ganz allmählich die Bergspitzen winken
mir zu durch den Nebel der schwindenden Nacht.
Ich fühl meine Seele die Morgenluft trinken
und dankbar gewahrn, wie der Morgen erwacht.

Die Bläuen des Himmels die Wolken vertreiben,
entlocken der Seele ein Lächeln voll Glück.
Willkommen, mein Morgen, die Sonne mög bleiben,
erhellen den Tag im Davor und Zurück.